

So hatten sie ja die Freude wohlzuthun noch nie empfunden, wie heute. Diese Freude glänzte auf dem Angesicht der kleinen wohlthätigen Menschen, und ihre Geschenke, wie wohl ihrer nicht mehr so viel waren als zuvor, schienen ihnen doch fast schöner noch als gestern.

---

### Fürbitte für arme Kinder.

---

Gewiß, meine lieben kleinen Freunde und Freundinnen, gewiß hat es Euch gefallen, daß Thalbergs Kinder so gütig waren, und ich weiß, Ihr werdet diese guten Kinder lieben. Aber könntet ihr denn in diesen Tagen, wo ihr so glücklich seyd, nicht etwas Aehnliches thun? Versucht es doch einmal, und ahmt Thalbergs Kinder nach. Gewiß, ganz gewiß, Ihr werdet selbst viel fröhlicher werden, indem Ihr armen Kindern Freude macht.

Ihr Lieben! es gibt keine innigere Freude, als die Freude andern wohlzuthun, und dazu habt ihr ja jetzt so schöne Gelegenheit! Ihr habt so mancherley Gaben empfangen, (Geld, Kuchen und Spielwerk; und die Erlaubniß, einen Theil davon an ein armes Kind zu schenken, verweigern Euch Eure Aeltern gewiß nicht.

Wenn